

Presseinformation

11. September 2013

LR Bohuslav auf dem Ausstellungsschiff MS Wissenschaft

„Demographischer Wandel kann auch als Chance gesehen werden“

Die MS Wissenschaft, das Ausstellungs- und Wissenschaftsschiff aus Deutschland, macht heuer zum 4. Mal in Österreich Station. Wirtschafts- und Technologie-Landesrätin Dr. Petra Bohuslav nahm den Stopp in Krems zum Anlass, um heute, Mittwoch, 11. September, bei einem Pressegespräch die erfolgreichen niederösterreichischen Aktivitäten zum Themenfeld „Demographie“ vorzustellen.

„Im Jahr 2050 werden weltweit doppelt so viele Menschen über 65 Jahre alt sein wie heute. Diese Entwicklung muss bereits jetzt in die Zukunftsplanung einbezogen werden, das gilt sowohl für Wirtschaft und Forschung als auch für Regionen und Gemeinden. Wir räumen dem Thema hohe Priorität ein und legen damit die Basis für eine erfolgreiche Zukunft“, so Landesrätin Bohuslav.

Laut Bohuslav geht es beim demographischen Wandel aber nicht nur um soziale Komponenten, sondern es ergeben sich auch ganz neue Herausforderungen und Chancen sowohl für die Wirtschaft als auch für Regionen und Gemeinden: „Hier geht es um neue Technologien, spannende Innovationen und intelligente Entwicklungen. Vor allem geht es aber darum, die künftigen Entwicklungen als Herausforderung und - vor allem als große Chance zu betrachten“.

Basiszahlen und Fakten bezüglich der Dynamik der demographischen Entwicklung speziell in Niederösterreich lieferte Dr. Thomas Fent vom Institut für Demographie der Österreichischen Akademie der Wissenschaften. „Die Bevölkerung im erwerbsfähigen Alter wird in Österreich und Niederösterreich in den nächsten Jahren abnehmen. Die Wettbewerbsfähigkeit hängt daher vor allem davon ab, wie gut es gelingt, diesem Trend durch verbesserte Ausbildung und Integration in den Arbeitsmarkt entgegenzuwirken“, so Fent.

Geschäftsführerin Mag. Ulrike Prommer präsentierte die Forschungsbereiche und Projekte, die sich intensiv mit dem demographischen Wandel beschäftigen, von der Personalisierten Medizin über die „new world of work“ bis hin zur Stress- und Regulationsforschung. „Die IMC Fachhochschule Krems bietet aber auch ein vielfältiges Angebot für alle Generationen an. Von der Jungen Uni über unsere

Presseinformation

Bachelor- und Masterstudierenden bis zu den Teilnehmerinnen und Teilnehmern der Seniorenuni sehen wir uns als Hochschule für Jung und Alt und leisten dadurch einen wichtigen gesellschaftspolitischen Beitrag", betonte Prommer.

Die MS Wissenschaft liegt heute und morgen in Krems und setzt dann ihre Reise nach Linz fort.

Nähere Informationen: Büro LR Bohuslav, Mag. Lukas Reutterer, Telefon 02742/9005-12026, e-mail lukas.reutterer@noel.gv.at, bzw. Wirtschaftsagentur ecoplus, Mag. Gregor Lohfink, Telefon 02742/9000-19616, e-mail g.lohfink@ecoplus.at, <http://www.ecoplus.at/>, <http://www.ms-wissenschaft.de/>.



Pressekonferenz "Demographischer Wandel als Chance" auf der MS Wissenschaft in Krems: ecoplus Geschäftsführer Mag. Helmut Miernicki, Mag. Ulrike Prommer, Geschäftsführerin der IMC Fachhochschule Krems, Wirtschaftslandesrätin Dr. Petra Bohuslav, Mag. Stefan Bernhardt, Pressesprecher FWF Der Wissenschaftsfonds und Dr. Thomas Fent, Institut für Demographie, Österreichische Akademie der Wissenschaften, Wittgenstein Centre für Demography and global Human Capital (v.l.n.r.)

© NLK